

ERGEBNISSE

ADVENTURE RUN

○ Einzelwertung (6 km):

1. Florian Holzer35:12,52 Minuten
2. Gerald Treipl35:28,64
3. Roman Weber36:45,56
4. Patrick Kindlmayr36:59,36
5. Sandro Sinkovits38:56,61
6. Daniel Wohlmertsberger39:00,03
7. Marco Painsipp39:43,95
8. Paul Pinerits39:49,14
9. Rapahael Kronlechner41:03,44

○ Einzelwertung (8 km):

1. Severin Faiman41:21,75 Minuten
2. Rene Baumgartner52:46,51
3. Francisco Rafael Salazar Acosta55:45,42
4. Lukas Steiner56:52,41
5. Thomas Höller59:03,70
6. Denny Zelenka1:10:21,07
7. Christian Ross1:17:12,44
8. Thomas Sztavinovszki1:17:12,65
9. Tamara Haas1:21:56,62

○ Einzelwertung (10 km):

1. Klaus Streit56:29,98 Minuten
2. Stefan Teufner57:57:82
3. Horst Brunner1:00:20,51
4. Christian Ramberger1:02:40,11
5. Paul Spring1:06:08,90
6. Constantin Schüler1:07:43,29
7. Josef Pinter1:09:03,09
8. Andreas Kolbert1:09:34,27
9. Yannick Wilfinger1:11:40,09

○ Teamwertung (6 km):

1. Team Forrest Gump46:00,95 Minuten
2. FF Baden Weikersdorf47:07:87
3. Die 4 starken Männer47:10,92
4. Wettkampfgruppe Atemnot47:21:46
5. Iron Genetics47:25,72
6. Wild Boar47:29,24
7. anmajüro's48:39,29

○ Teamwertung (10 km):

1. Die Massiven1:04:52,01 Stunden
2. Judo team1:25:20,47



Um 11 Uhr machte sich die erste Startgruppe mit 119 Teilnehmern auf den Weg, um Hindernisse wie Pyramide, Kriechenland, Spiderman oder Boulder-Turm zu überwinden.

Fotos: Malcolm Zottl

Zwischen Schlamm, Beton und Heuballen

Adventure Run | Beim Adventure Run am Gelände der Arena Nova mussten die Starter die verschiedensten Hindernisse zu überwinden.

Von Malcolm Zottl

Zum ersten Mal fand der Arena Nova Adventure Run im Rahmen der Messe Frühling Vital statt. Auf einer Strecke von zwei Kilometern mussten die Athleten zwölf Hindernisse überwinden – drei Heuhindernisse, den Spiderman, zwei Reifenhindernisse, Kriechenland, die Pyramide, drei Betonhindernisse und den Kletterturm. Wer in die Wertung wollte, musste zumindest drei Runden absolvieren, maximal gab es fünf Runden.

Dabei war alles am Start – vom Hobbyathleten bis hin zum WM-Teilnehmer im Militärischen Fünfkampf Severin Faiman, der die Einzelwertung über acht Kilometer für sich entschied. „Das war ein guter Test für die Heim-WM im August“, so Faimann nach dem Rennen. Über sechs Kilometer triumphierte Florian Holzer, über „den 10er“ siegte Klaus Streit. In der Teamwertung über sechs Ki-



In Kriechenland konnte der Militärische Fünfkämpfer Severin Faiman (l.) seine Kontrahenten abhängen.



Wollte man in die Wertung, musste man auch zumindest dreimal durch das Hindernis „Kanal“.



Nicht nur Heu und Beton, sondern auch Autoreifen stellten sich den Läufern in den Weg.

lometer sicherte sich „Team Forrest Gump“ den Sieg, auf der längsten Strecke „Die Massiven“.